

IB.SH: Aktuelle Förderprogramme

Infrastrukturförderung im Landesprogramm Wirtschaft

In der Zwischenzeit ist in dem kleinen Ort wieder einiges passiert: Auf einer Gemeindefest im Hotel der Eheleute M. wurde die Modernisierung des örtlichen Erlebnisbades diskutiert, das bereits jetzt schon überwiegend touristisch genutzt wird und Ausstrahlungseffekte in die gesamte Region hat. Die Gemeinde verfolgt ein Tourismuskonzept entsprechend der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2025, das sich auf die drei Kernthemen Natur, Familie und Entschleunigung fokussiert. Das Erlebnisbad passt allerdings aufgrund baulicher und struktureller Defizite des Gebäudes nicht in das Konzept und muss dringend modernisiert werden. Gästebefragungen haben zudem ergeben, dass ein Familienbad mit Angeboten im Wellness- und Gesundheitsbereich gewünscht wird. Ein Konzept für umfassende Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen gibt es bereits. Fraglich ist allerdings noch, ob diese Maßnahmen wirtschaftlich sind und ob eine Modernisierung und Aufstockung wirtschaftlicher ist als ein Abriss mit anschließendem Neubau des Erlebnisbades.

Die Eheleute M. erinnern sich an ihr Beratungsgespräch mit den IB.SH Förderlotsen und an die verschiedenen Fördermöglichkeiten aus dem Landesprogramm Wirtschaft. Neben der einzelbetrieblichen Förderung gibt es auch die Infrastrukturförderung öffentlicher Projekte. Hierfür ist bei der IB.SH das Beratungs- und Bewilligungsteam Regionale Projekte für das Landesprogramm Wirtschaft zuständig. Die Eheleute M. schlagen vor, ein kostenloses Beratungsgespräch mit der IB.SH zu vereinbaren und Fördermöglichkeiten für das Projekt beleuchten zu lassen.

Kurz darauf lässt Amtsdirektorin F. sich von der IB.SH beraten und tatsächlich gibt es eine geeignete Zuschussmöglichkeit für das Vorhaben: Im Landesprogramm Wirtschaft gibt es Fördermittel für Planungs- und Beratungsleistungen (Machbarkeitsstudien), die der Vorbereitung bzw. der Durchführung förderfähiger öffentlicher touristischer Infrastrukturmaßnahmen dienen. Voraussetzung für die Förderung ist die Mitgliedschaft der Träger in einer lokalen Tourismusorganisation. Außerdem muss das Projekt einen maßgeblichen Beitrag zur Entwicklung des Tourismus in der Region leisten und mit der Tourismusstrategie des Landes Schleswig-Holstein im Einklang stehen. Zuwendungsfähig sind bis zu 75% der Ausgaben für die Erarbeitung durch Dritte und die Gemeinde muss einen angemessenen Eigenanteil von mindestens 10% erbringen. Somit kann sich die Gemeinde die Erstellung einer Machbarkeitsstudie fördern lassen. Im Rahmen der Studie wird dann die Umsetzung des geplanten Vorhabens überprüft und die Wirtschaftlichkeit der beiden Varianten Modernisierung oder Neubau des Erlebnisbades miteinander verglichen. Außerdem wird eine Konkurrenzanalyse durchgeführt.

Da die Gemeinde alle Kriterien zur Förderung der Machbarkeitsstudie erfüllt, erstellt Amtsdirektorin F. einen Förderantrag bei der IB.SH. Wenige Zeit später erhält sie den Zuwendungsbescheid und beauftragt ein Beratungsunternehmen mit der Erstellung der Machbarkeitsstudie für das Erlebnisbad.

Im Beratungsgespräch mit der IB.SH erfuhr Amtsdirektorin F. außerdem, dass es auch Fördermöglichkeiten für investive touristische Projekte gibt, beispielsweise für die Modernisierung von touristischen Erlebnis- und Freizeitbädern. Dies behält Amtsdirektorin F.

erfreut im Hinterkopf, um - je nach Ergebnis der Machbarkeitsstudie - die Förderung der Modernisierung des Erlebnisbades prüfen zu lassen.

Neben der Förderung von Planungs- und Beratungsleistungen werden im nicht investiven Tourismusbereich übrigens auch regionale Tourismusedwicklungskonzepte sowie die Entwicklung von Konzepten und Angeboten für einen sanften und umweltschonenden Tourismus gefördert.

Weitere Informationen rund um die Infrastrukturförderung im Landesprogramm Wirtschaft erhalten Sie hier: <https://www.ib-sh.de/die-ibsh/foerderprogramme-des-landes/lpw/regionale-projekte-infrastrukturfoerderung/>

Ihre Ansprechpartner:

Investitionsbank Schleswig-Holstein
LPW-Beratungs- und Bewilligungsteam Regionale Projekte
Tel. 0431 9905-2020
Email: lpw@ib-sh.de

IB.SH Förderlotsen zur allgemeinen Beratung über Förderprogramme für Unternehmen und Gründungsinteressierte
Tel. 0431 9905-3365
Email: foerderlotse@ib-sh.de

Quelle: Wiebke Nissen.

Stand: Mai 2018.